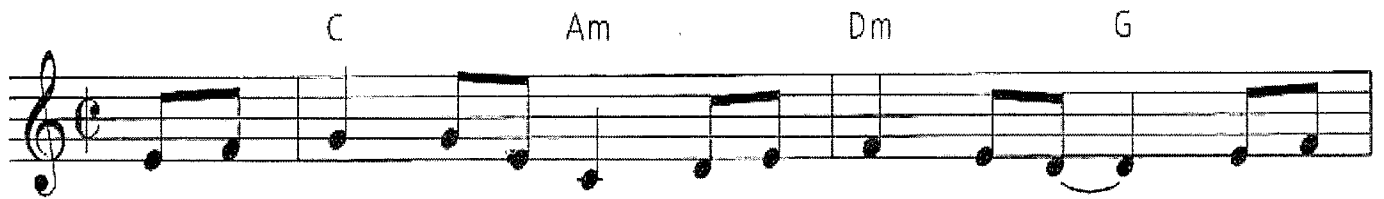
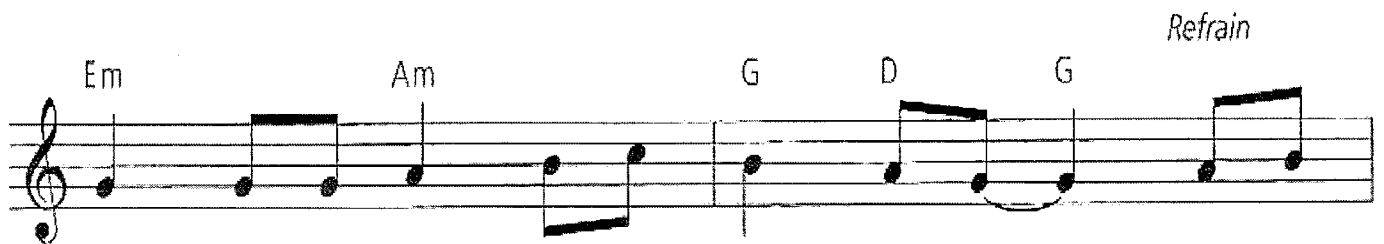


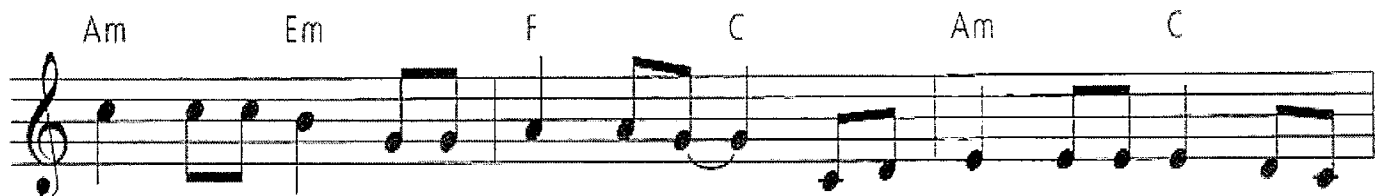
Nr. 4 | Wenn das Brot, das wir teilen



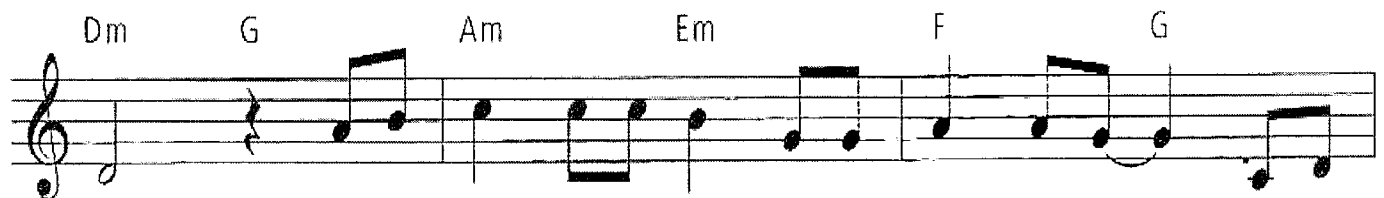
1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Ro - se blüht, und das
 2. Wenn das Leid je - des Ar - men uns Chris - tus zeigt, und die
 3. Wenn die Hand, die wir hal - ten, uns sel - ber hält, und das
 4. Wenn der Trost, den wir ge - ben, uns wei - ter trägt, und der
 5. Wenn das Leid, das wir tra - gen, den Weg uns weist, und der



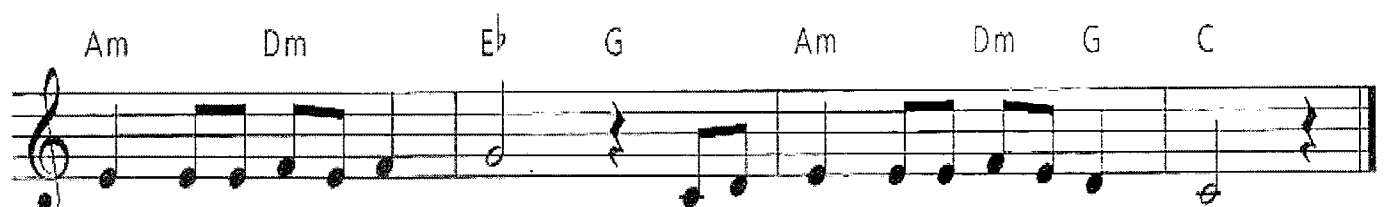
Wort, das wir spre - chen, als Lied er - klingt, und
 Not, die wir lin - dern, zur Freu - de wird, und
 Kleid, das wir schen - ken, auch uns be - deckt, dann hat
 Schmerz, den wir teil - len, zur Hoff - nung wird, und
 Tod, den wir ster - ben, vom Le - ben singt, und



Gott un - ter uns schon sein Haus ge - baut, dann wohnt er schon in un - se - rer



Welt. Ja, dann schau - en wir heut schon sein An - ge - sicht in der



Lie - be, die al - les um - fängt, in der Lie - be, die al - les um - fängt.